



GBT wiedereröffnet – Bergstrecke wird erneuert

GBT Seit dem 02.09.2024 ist der Gotthard Basistunnel (GBT) wieder vollständig in Betrieb. Dies nach der Entgleisung eines Güterzuges am 10.08.2023. In den fast 13 Monaten erfolgte in der Weströhre des 57 km langen GBT auf 7 km der vollständige Ersatz des Oberbaus (Ersatz von 20000 Schwellenblöcken und der Betonschicht). Die SBB beziffern den Gesamtschaden inklusive Ertragsausfällen auf rund 150 Mio. CHF.

Zu der für die Entgleisung ursächlichen Radscheibe erfolgen umfangreiche Untersuchungen. Daraus folgend werden europaweit Massnahmen ergriffen, das Bundesamt für Verkehr (BAV) informierte kürzlich zum JNS-Bericht (*Rail Business* vom 12.08.2024).

Nun verkehren wieder alle Güterzüge durch den GBT und keine mehr durch den Gotthard Scheiteltunnel. Täglich bestehen Trassen für bis zu 260 Güter- und 70 Reisezüge. Es bestand ursprünglich die Absicht, nach der 2016 erfolgten Eröffnung des GBT die Leistungsfähigkeit der Bergstrecke durch Rückbauten auf das Niveau einer Regionalstrecke zu reduzieren, was teilweise auch erfolgte. Mit dem Unfall wurde man sich des Wertes dieser Ausweichstrecke bewusst. Nun soll die Bergstrecke für rund 1 Mrd. CHF als Hauptstrecke runderneuert werden.

RB 9.9.24 (lüt)

